



OeKB übernimmt 68,75 Prozent an Österreichischer Hotel- und Tourismusbank

- OeKB neue Mehrheitseigentümerin mit 68,75 Prozent
- Closing erfolgte diese Woche
- OeKB verstärkt Rolle als zentrale Förderstelle

Wien, 26. April 2019 – Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) übernahm diese Woche 68,75 Prozent der Anteile an der auf Tourismusfinanzierungen spezialisierten Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (ÖHT). UniCredit Bank Austria AG (UniCredit Bank Austria) und Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank) trennten sich von ihren Anteilen (50 sowie 18,75 Prozent) an dem Spezialinstitut. Das Closing erfolgte im April. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Gemeinsam mit der Raiffeisen ÖHT Beteiligungs GmbH (31,25 Prozent) ist die OeKB nun Miteigentümerin des auf Tourismusfinanzierungen spezialisierten Instituts. Die OeKB erweitert dadurch ihr Beteiligungsportfolio und kann das Know-how beider Häuser bündeln und die Eigentümerstruktur der ÖHT indirekt auf eine breitere Basis stellen.

Forcierung der strategischen Ausrichtung als zentrale Förderstelle

„Die OeKB verfügt über langjährige Erfahrung bei der Unterstützung von Exportunternehmen im KMU-Bereich und der Abwicklung spezifischer Finanzierungslösungen. Dazu zählt auch die Expertise rund um die Bedürfnisse von Unternehmen in Tourismusregionen. Mit der Mehrheitsbeteiligung an der ÖHT erweitern wir die strategische Ausrichtung der OeKB Gruppe als zentrale Förderstelle und bringen unser Know-how bestmöglich in das Spezialinstitut ein“, so OeKB-Vorstandsmitglied Helmut Bernkopf über den erfolgten Schritt.

Als Spezialbank mit dem klaren Auftrag die österreichische Wirtschaft im internationalen Wettbewerb zu stärken, ähnelt das Geschäftsmodell der ÖHT jenem der OeKB. Ziel ist, dass die ÖHT weiterhin eine innovative und verlässliche Partnerin bei der Abwicklung der gewerblichen Tourismusförderung und der Entwicklung neuer Förder- und Finanzierungsinstrumente im Tourismusbereich ist.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren über 450 Angestellten erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft und den Kapitalmarkt, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT)

Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Ges.m.b.H. ist seit 1947 die nationale Anlaufstelle für Förderungen und Finanzierungen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft und wickelt im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus die gewerbliche Tourismusförderung des Bundes ab. Diese Möglichkeit bietet gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen die Chance, den entscheidenden Förderungshebel zu setzen, um wünschenswerte Projekte verwirklichen und im harten Konkurrenzkampf bestehen zu können. Die ÖHT kann als „PPP-Modell“ (Public Private Partnership) gesehen werden. Das Unternehmen steht im Eigentum zweier Banken, wird aber ausschließlich im Auftrag der öffentlichen Hand tätig.

Rückfragehinweise:

OeKB AG

Martina Schweighart-Córdova Velásquez
Pressesprecherin der OeKB
T: +43 1 53127-2441
M: martina.schweighart@oekb.at
W: oekb.at